

Klosterneuburg, am 19. November 2025

Stadt & Stift Klosterneuburg feierten vier Tage ein friedliches Leopoldi

Rund 40.000 Besucher strömten zu Leopoldi nach Klosterneuburg. Von 13. bis 16. November wurden Rathausplatz, Babenbergerhalle und Stift zu den Schauplätzen eines der größten Feste in Niederösterreich mit einer besonderen Vielfalt an kirchlichen sowie traditionellen Höhepunkten und dem großen Jahrmarkt im Herzen der Babenbergerstadt.

Der gut besuchte Leopoldimarkt 2025 ging friedlich und bei gutem Novemberwetter mit rund 40.000 Besuchern über die Bühne. Leopoldi bietet eine Vielfalt von historischen über kirchliche Höhepunkten bis hin zu regem Marktgeschehen.

Am Landesfeiertag, dem 15. November, wurde das Pontifikalamt in der Stiftskirche zelebriert. Der heuer bereits zum dritten Mal durchgeführte (W)Einzug mit Festeinzug und Weinanstich samt Konzert der Stadtkapelle sorgte für Begeisterung. Ministerin Klaudia Tanner, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Bürgermeister Christoph Kaufmann, Johannes Schmuckenschlager, Nationalrat und frisch gebackener europäischer Weinbaupräsident, sowie zahlreiche weitere Vertreter der Politik, die Weinritter und die Landjugend Klosterneuburg zogen mit einem Weinfass über das Festgelände. In der „Leopoldi Festhalle“ Babenbergerhalle konnten die Besucher anschließend eine gratis Kostprobe abholen.

Kirchliches und traditionelles Hochfest

Im Stift Klosterneuburg wurde der Todestag seines Gründers Leopold III. – dem Landespatron von Niederösterreich und Wien - gebührend begangen. Die Feierlichkeiten begannen bereits am Sonntag, 9. November, mit der Männerwallfahrt. Dem Festgottesdienst, gehalten von Josef Grünwidl, dem neuen Wiener Erzbischof, wohnten rund 600 Teilnehmer bei.

Am Feiertag selbst, dem 15. November, wurde das Pontifikalamt in der Stiftskirche mit Zelebrant Erzabt em. Korbinian Birnbacher OSB und anschließendem Leopoldisegen auf dem Stiftsplatz begangen. Am Sonntag, 16. November bildete die Ministrantenwallfahrt mit hunderten Kinder und Jugendlichen den Abschluss der kirchlichen Höhepunkte. Die Schädelreliquie des Hl. Leopold, eingenäht in einer Replika des Erzherzogshutes, war täglich vor dem Verduner Altar zur Anbetung ausgesetzt.

Auch das Fasslrutschen im Binderstadl war wieder gut besucht. Rund 7.400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene rutschten ins „Glück“. Die kompletten Einnahmen des Fasslrutschens kommen dem Sozialprojekt „Ein Zuhause für Straßenkinder“ zugute.

„Starkes Fest“ dank Klosterneuburger Kraftsportverein

Am 16. November fand zum Ausklang in der Babenbergerhalle mit dem Wettbewerb „Der stärkste Leopold – die stärkste Agnes“ die erste Leopoldi-Gewichtheber Challenge statt, veranstaltet vom Kraftsportverein Klosterneuburg KSVK. Die drei Klosterneuburger Heber Leon Jenko, Arthur Machac und Felix Pruckmoser



fürten einen Schauwettkampf vor, Ehrenobmann und Vizebürgermeister a.D. Fritz Kaufmann warf einen Blick auf die über 70-jährige Geschichte. In der Kombination Kreuzheben und Sandsacktragen wurden schließlich die „strongest Agnes 2025“ Eva Schmutzer und der „strongest Leopold 2025“ Daniel Fanta gekürt.

Leopoldi 2025 war eine rundum gelungene Markt- und Festveranstaltung im Rahmen von „Stift & Stadt“ feiern – das nächste große Event steht mit dem Mittelalterfest am 2. & 3. Mai 2026 an.

Fotos, Abdruck honorarfrei:

- Leopoldi Pontifikalamt mit Erzabt em. Korbinian Bimbacher. Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf: Kathbild.at / Franz Josef Rupprecht.
- Leopoldisegen mit Schädelreliquie. Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf: Kathbild.at / Franz Josef Rupprecht.
- Luftaufnahme Leopoldi. Copyright Stadt Klosterneuburg / Stahl.

Stift Klosterneuburg

Walter Hanzmann, Pressesprecher
T: +43 676 / 447 90 67

Christina Hiptmayr, Pressesprecherin
T: +43 676 / 447 90 09

E: presse@stift-klosterneuburg.at
www.stift-klosterneuburg.at

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner- Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Heute ist es eine unverzichtbare spirituelle und soziale Institution sowie ein wichtiges kulturtouristisches Ziel. Zu seinen Wirtschaftsbetrieben gehört auch das älteste Weingüter Österreichs.



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

PRESSESTELLE

STIFT KLOSTERNEUBURG

Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg, Österreich
T: +43 2243 411-183
presse@stift-klosterneuburg.at
stift-klosterneuburg.at

UID Nr. ATU 16295408
Raiffeisenbank Tulln-Klosterneuburg eGen
IBAN: **AT28 3288 0000 0433 6996**
BIC (SWIFT): RLNWATW1880

